

## Col Maurin

|               | geht so<br>gering                      | schön<br>mittel | super<br>Wahnsinn |
|---------------|--|-----------------|-------------------|
| Landschaft    | [Progressive bar from purple to green] |                 |                   |
| Fahrvergnügen | [Progressive bar from purple to green] |                 |                   |
| Wanderspaß    | [Progressive bar from purple to green] |                 |                   |

|          | leicht<br>M1/D1                        | mittel<br>M2/D2 | schwer<br>M3/D3 | extrem<br>M4/D4 |
|----------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| Auffahrt | [Progressive bar from yellow to brown] |                 |                 |                 |
| Abfahrt  | [Progressive bar from yellow to brown] |                 |                 |                 |

|                   |   |
|-------------------|---|
| Land/Region       | Italien/Frankreich, Maira-Stura-Gebiet  |
| Startort          | Saretto 1550 m ü. NN  |
| Zielort           | Maljasset 1910 m ü. NN  |
| Routenverlauf     | Saretto - Chiappera - Valle di Maurin - Grange Collet - Col Maurin - Maurin - Maljasset   |
| Distanz           | 19 km   |
| Höchster Punkt    | Col Maurin 2641 m ü. NN   |
| Höhe kumuliert    | 900 m   |
| Schwierigkeiten   | Bis kurz hinter Chiappera Asphalt, dann Schotter zuerst flach M1 und gegen Ende zur Alm Grange Collet steiler M2; danach steiler Karrenweg M3 bis zum Abzweig des Wanderweges; ab dort M3 bis M4 bis zur Passhöhe; bergab schöner Trail ohne besonders große Schwierigkeiten D2 mit kurzen Passagen D3. |
| Tragestrecken     | Bergauf zwischen 30 und 60 Minuten Schieben mit kurzen Tragepassagen, Flachstücke auch im oberen Teil fahrbar; bergab nur im unteren Drittel ca. 10 Minuten Schieben über Felsstufen  |
| Gegenrichtung     | Vergleichbare Schwierigkeiten, bergauf eher etwas längere Schiebepassage, bergab dürfte nahezu alles mit Genuss fahrbar sein  |
| Wegfindung        | Ausreichend markiert, bei dichtem Nebel könnte es bergauf in den Wiesenpassagen Probleme geben.   |
| Verkehr           | Die Nähe zu Frankreich bedingt eine Zunahme der Wandererhäufigkeit; es ist jedoch fast immer genügend Platz, um sich aus dem Weg zu gehen.  |
| Landschaft        | Einfach Klasse mit imposanten Gipfelgestalten   |
| Tipps             | Schauen, staunen und geniessen. Die Etappe ist bei schönem Wetter in jeder Hinsicht empfehlenswert.   |
| Befahrung/Bericht | Befahrung am 01.09.2005 / <a href="http://www.trans-albino.de">www.trans-albino.de</a> - Tour 2005, 6. Tag  |

